

## Kinder der Herbstferien-Werkstatt bauen ein kleines Boot

Erstmalig führte Arbeit und Bildung e.V. in der Marburger Bootswerft in Cölbe ein Ferienangebot für Kinder durch. Berufliche Orientierung und Berufsvorbereitung gehören seit über 35 Jahren zum Kerngeschäft des Bildungsträgers. Nun konnten Kinder handwerklich anpacken und ein echtes Boot bauen.

Die Idee des Angebotes für Kinder entstand in Zusammenarbeit mit der Stadt Marburg. Im Rahmen des Programms „Marburg Miteinander - für Kinder Jugend und Familien“ werden Aktivitäten gefördert, um Kindern eine berufliche Orientierung zu ermöglichen. Die ist nämlich durch Schul- und Betriebsschließungen aufgrund von Corona in diesem und letzten Jahr zu kurz gekommen.

In der „Herbstferien-Werkstatt“ stand eine Mischung aus praktischer Arbeit, Berufsinformationen und viel spielerischem Werkeln auf dem Programm: Sägen, hobeln, bohren, schleifen, mit Farben arbeiten, lackieren, nähen, Metall sägen - all das konnten die Kinder, durch Lorenz Aab angeleitet, in der Marburger Bootswerft ausprobieren.

Spannend war die Testfahrt mit dem selbstgebauten Boot auf der Lahn. Mutig wagten sich zwei der „Bootsbauer\*innen“ Gianni und Fenja ins Boot und paddelten fleißig die Lahn auf und ab. Das Boot blieb dicht und lag gut im Wasser, was alle begeisterte.

Zum Abschluss gab es einen Ausflug zum Edersee mit einer gemeinsamen Schifffahrt und dem Besuch des Wildparks.

„Die Herbstferien-Werkstatt mit den Kindern hat allen, auch uns, viel Spaß gemacht“, erzählt Carmen Engelbrecht von Arbeit und Bildung e.V. Die Tatsache, dass die Kinder begeistert dabei waren, in einer interessanten und abwechslungsreichen Woche handwerkliche Arbeit kennenlernen und ein Ergebnis in Form des Ruderbootes produzieren konnten, betrachtet die Sozialpädagogin als vollen Erfolg. „Mal schauen, vielleicht gibt es wieder einmal eine Möglichkeit, die Werkstätten von Arbeit und Bildung e.V. für Kinder zu öffnen“, sagt sie.



Bildunterschrift:

Das in der Herbstferien-Werkstatt der Marburger Bootswerft selbst gebaute Boot ist dicht. Das haben zwei der Erbauer\*innen Gianni und Fenja bei ihrer Testfahrt auf der Lahn mutig bewiesen.

Bildquelle: Carmen Engelbrecht / Arbeit und Bildung e.V.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,  
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670421, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de